

Aus Lauterbach nach Europa

LIONS Club sendet zwei Jugendliche ins Camp nach Italien und Portugal

LAUTERBACH (red). Der Lions-Club Lauterbach-Vogelsberg entsendet mit der 18-jährigen Mona Mezhoud und dem 16-jährigen Julius Schnägelberger zwei Jugendliche im Rahmen des Lions-Jugendcamp nach Italien und Portugal. Jedes Jahr führt Lions-International weltweite Jugendcamps durch. Die Teilnehmer sind in andere Kulturen eingebunden und besuchen Orte, die von kulturellem oder allgemeinem Interesse sind. Die Teilnahme an Sportereignissen, landeskundlichen Veranstaltungen oder auch regionalen Hilfsprojekten sind Bestandteil der Camps. Das Austauschprogramm dauert drei Wochen, in denen die Teilnehmer überwiegend in Gastfamilien untergebracht sind.

So erhalten jedes Jahr weltweit tausende junger Menschen Gelegenheit, das Leben in anderen Kulturen zu erleben und ihren Horizont zu erweitern. Sie werden zu jungen Botschaftern für Frieden und Verständigung. Die Lions-Clubs vor Ort fungieren dabei entweder als Gastgeber oder als Sponsoren des Austauschprogrammes.

„Im letzten Jahr haben wir zwei junge Leute nach Finnland und Spanien entsandt“, so Clubpräsident Dr. Norbert Sehn. „Dies war nicht nur für die jungen Menschen, sondern



Mona Mezhoud und Julius Schnägelberger freuen sich auf ihre Reise und die neuen Erfahrungen. Das Jugendcamp-Projektteam des Lions-Club Lauterbach-Vogelsberg mit Christian Bolduan, Alexander Rivinius, Dr. Norbert Sehn und Uwe Hedrich (von links) ist gespannt auf die Erlebnisberichte im Anschluss.

Foto: Lions

auch für unsren Club eine wertvolle Erfahrung. Die Rückmeldungen waren sehr positiv und wir haben erlebt, wie dieser Austausch zur Persönlichkeitsentwicklung und Horizont-erweiterung beiträgt.“

„Es war für unseren Club daher keine Frage, diese Aktion in 2018 fortzusetzen“, erläutert Christian Bolduan, der das Projekt Jugendcamp im Lions-Club koordiniert. Erneut wa-

ren zur Teilnahme junge Menschen zwischen 16 und 21 Jahren aufgerufen, die sich ehrenamtlich engagieren. Das Projektteam um den Clubpräsidenten hatte die Qual der Wahl, aus den zahlreich eingegangenen Bewerbungen die zwei zu entsendenden Jugendlichen auszuwählen.

„Es ist schon beeindruckend, welche ehrenamtliche Engagement viele junge Menschen in unserer Region

an den Tag legen“, so die Mitglieder des Lions-Clubs unisono. Der Lions-Club freut sich, mit Mona Mezhoud und Julius Schnägelberger zwei passende Kandidaten gefunden zu haben. Beide sprühen vor Vorfreude auf ihre Reise, die im Juli starten wird.

Die 18-jährige Mona Mezhoud ist Schülerin an der Albert-Schweitzer-Schule in Alfeld. Sie wird zum Jugendcamp nach Italien entsandt und hatte bereits erste Kontakte mit ihrer Gastfamilie in Turin. Für den 16-jährigen Julius Schnägelberger vom Lauterbacher Alexander-von-Humboldt-Gymnasium geht es nach Portugal. Seine Gasteltern leben in Lissabon.

„Wir freuen uns sehr darauf, die anderen Jugendlichen kennenzulernen und in Gesprächen und gemeinsamen Unternehmungen andere Kulturen zu erleben“, sagen die beiden. Die Jugendcamp-Gruppen vor Ort bestehen aus 20 bis 25 jungen Leuten unterschiedlicher Nationalitäten.

Diese Woche wurden die beiden Jugendlichen vom Projektteam des Clubs entsendet und dazu mit Wimpeln und Shirts sowie mit Taschengeld für die Reise ausgestattet. Der Lions-Club übernimmt zudem die kompletten Reisekosten und freut sich auf die Erlebnisberichte nach dem Abschluss der Reise.